



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media
www.f3euroseries.com

Kimiya Sato holt ersten Saisonsieg für das Team Motopark

Temperatur Strecke: 20,1°C

Temperatur Luft: 13,7 °C

Kimiya Sato (Team Motopark) sorgte auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort für den ersten Sieg des Teams Motopark in der Formel 3 Euro Serie 2011. Gianmarco Raimondo (Team Motopark), der von der Pole-Position ins Rennen ging, kreuzte die Ziellinie als Zweiter und sorgte damit für einen Doppelsieg der Mannschaft aus Oschersleben. Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) reihte sich als Dritter ein; für den Schweden war es schon die zweite Podestplatzierung an diesem Wochenende. Tabellenführer Roberto Merhi (Prema Powerteam) beendete das Rennen als Vierter und vergrößerte seinen Vorsprung auf den zweitplatzierten Daniel Juncadella (Prema Powerteam) auf 27 Punkte.

Das Rennen entschied sich bereits beim Start. Gianmarco Raimondo konnte seine Pole-Position nicht nutzen und musste seinen Teamkollegen Kimiya Sato sowie Carlos Muñoz (Signature) passieren lassen. Da der Kolumbianer nicht korrekt auf seiner Startposition stand, erhielt er wenig später eine Durchfahrtsstrafe und fiel so aus dem Kampf um den Sieg heraus.

Während Sato sich zunächst einen kleinen Vorsprung aufbauen konnte, sah Raimondo sich dem Druck von Rosenqvist ausgesetzt. Der Kanadier verteidigte jedoch seinen zweiten Platz über die 13 Rennrunden gekonnt und freute sich über sein bestes Resultat in seiner Formel-3-Karriere.

Kimiya Sato (Team Motopark): „Ich bin total happy, ein Rennen der Formel 3 Euro Serie zu gewinnen. Nach dem Freien Training und dem Qualifying hätte ich nicht damit gerechnet, am Ende von Rennen zwei ganz oben zu stehen. Mein Start war gut und ich hatte das ganze Rennen lang eine gute Geschwindigkeit.“

Gianmarco Raimondo (Team Motopark): „Es ist ein tolles Gefühl, mal wieder auf dem Podium zu stehen – zumal es mein erstes Podest in der Formel 3 ist. Unsere Arbeit macht sich langsam bezahlt, es funktioniert immer besser.“

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Mein Start war richtig gut, ich konnte gleich zwei Plätze gewinnen. Zudem habe ich von den beiden Durchfahrtsstrafen gegen Carlos und Nigel profitiert und bin so auf Rang drei nach vorne gekommen. Zum zweiten Mal an diesem Tag auf dem Siegerpodest zu stehen, ist wirklich toll, bisher ist es ein gutes Wochenende für mich.“